

Herr Schäfer bittet um Klarstellung, ob durch den Bebauungsplan die Sicherheit besteht, dass dort keine Bebauung nach § 34 BauGB entsteht. Herr Gless antwortet, dass ohne Bebauungsplan eine Bebauung nach § 34 BauGB möglich wäre und diese nicht der dort gewünschten entspräche. Herr Stommel bittet darum, dass die vorhandene Grünanlage und Tränke erhalten bleibt und diese nicht durch eine Erschließungsstraße aufgegeben werden müsste. Herr Dr. Frank ist der Meinung, dass eine Erschließung ohne einen Bebauungsplan nur schlecht zu realisieren ist. Der Züll bittet die Verwaltung, eine Variante vorzustellen, die dem Rechnung trägt was gewollt ist aber so nicht formuliert werden darf und die dann bestimmte Dinge in der Zukunft noch offen hält. Herr Gless antwortet, dass die vorgestellten Varianten nicht unbedingt endgültig sein müssen, sondern durchaus eine weitere Variante erstellt werden kann. Es geht vor allem darum, einen Raum zur Bebauung auch für die Zukunft vorzuhalten. Frau Feld-Wielpütz bittet die Verwaltung die Bürger zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Herr Dr. Frank bittet um Änderung des Beschlussvorschlages wie folgt: